

- Frau Wegscheid spricht den Zustand des Grundstückes hinter der Bahn an (sog. Himmeröder-Gelände). Sofern der Bereich als Zuwegung genutzt werde, müsse diese gesichert werden oder das Gelände ganz abgesperrt werden. Es bestehe Verletzungsgefahr.

Herr Sterzenbach erklärt, dass die Bahn Eigentümer des Grundstückes sei. Der Zustand sei dort bekannt. Allerdings werde die Bahn wohl den Zustand nicht als verkehrsfährlich. Das Thema sei erst vor kurzem bei einem Gespräch mit Beteiligten der Bahn erörtert worden. Man werde in der Sache aber nochmal nachhaken.

- Herr Dr. Peeters weist auf die Möglichkeit der Förderung für den Wettbewerb „Energieeffiziente Stadt“ im Rahmen des Förderkonzepts "Grundlagenforschung Energie 2020+" hin. Unterlagen könne er zur Verfügung stellen. Er regt an, sich dies anzusehen, zumal die Thematik bereits in Ausschüssen behandelt wurde.
- Herr Tandler verweist auf die Sperrung der L 333 im Bereich Harmonie und das erhebliche Verkehrsaufkommen in den Umleitungsstrecken. Man möge doch mit der Bahn in Kontakt treten, um die Schließzeiten der Schranken zu verkürzen. Teilweise würden sich erhebliche Rückstaus entwickeln.
- Herr Hatterscheid bittet, am neuen Kleinspielfeld größere Müllgefäße aufzustellen, da sich der Bereich bereit jetzt als Müllkippe herausstelle.
- Frau Wegscheid regt an, öffentliche Abfalleimer mit Deckeln zu versehen, da Krähen und Elstern diese stets durchwühlen würden und die Abfälle so daneben lägen.

Der Erste Beigeordnete stellt klar, dass ein Austausch nicht vorgesehen ist. Im Zuge von Neuaufstellungen wäre ggf. eine sukzessive Ausstattung möglich.

- Herr Langer bittet, den Zustand der asphaltierten Strecke zwischen Bourauel und der Storcker Hütte zu prüfen. Der Straßenzustand sei sehr schlecht, teilweise gebe es erhebliche Schlaglöcher. Aus Reihen des Rates wird bemerkt, dass hier ohnehin – wenn überhaupt – nur ein bedingtes Durchfahrtrecht bestehe.
- Im Hinblick auf das zurückliegende Hochwasserereignis fragt Herr Meeser, ob die Einsätze des THW kostenpflichtig seien.

Anmerkung der Verwaltung:

*Einsätze des THW sind grundsätzlich kostenpflichtig. Bei Schadensereignissen wie am 03.06. erfolgt der Einsatz nach Anforderung durch die Kommune bzw. Feuerwehr allerdings kostenlos, da die Kommune diese Kosten auch nicht an Dritte weiter geben kann.*